

Lokales / Stolberg

Traumfinale beim EVS-Cup

Die Favoriten setzen sich im Halbfinale durch

9. AUGUST 2019 UM 16:38 UHR | Lesedauer: 2 Minuten



Beim EVS-Cup gewinnt Gastgeber SV Breinig (in schwarz) mit 3:1 gegen VfR Würselen und sichert sich souverän den Einzug ins Finale. Foto: Dirk Müller

STOLBERG. Es ist ein langer und spannender Abend an der Schützheide gewesen, als die Finalisten des EVS-Cups ermittelt wurden.

VON DIRK MÜLLER

Im ersten Halbfinale traf Gastgeber und Mittelrheinligist SV Breinig auf den VfR Würselen aus der Kreisliga A. Den großen Klassenunterschied hatten die Würselenener allerdings im Vorfeld relativiert, als sie beim BSR-Cup starke Leistungen zeigten, sich als unangenehme Gegner erwiesen und am Ende beim Turnier der SG Stolberg den dritten Platz erspielten – gegen Breinig II.

Im Halbfinale des EVS-Cups ließ der SV Breinig aber von Beginn keinen Zweifel daran aufkommen, das Endspiel im eigenen Turnier erreichen zu wollen. Schon in der sechsten Spielminute traf Tim Wilden zum 1:0 für den SV, und nur zwei Minuten später erzielte Manuel Krebs das 2:0. Doch Würselen blieb gefährlich, Dennis Tümmers gelang in der 11. Minute der Anschlusstreffer, und damit brachte der VfR die Breiniger ein wenig aus dem Tritt. Würselen spielte offensiv, hatte viel Ballbesitz und störte den Gastgeber früh.

Der SV Breinig sammelte sich jedoch schnell wieder und eroberte bald die Spielkontrolle zurück. Breinig fand zur Souveränität zurück, baute seine Angriffe konzentriert auf und entwickelte gute Torchancen. Und war zudem aufmerksam: Der SV nutzte eine kleine Unachtsamkeit der Würselen geschickt, und Manuel Krebs schoss in Minute 27 Breinig mit 3:1 in Führung. In der zweiten Halbzeit kontrollierte Breinig weitgehend das Spielgeschehen, Treffer wollten dem SV aber trotz einiger guter Möglichkeiten nicht mehr gelingen. Mit dem Endstand von 3:1 zog der Gastgeber unterm Strich sicher in das Finale des EVS-Cups ein.

Weit weniger sicher ging es im zweiten Halbfinale zu, denn Landesligist SV Rott forderte den zweiten Kupferstädter Mittelrheinligisten VfL Vichttal stark. Die erste gute Torchance erspielte zwar der VfL nach einem Eckstoß, aber in der Folge gerieten die Vichttaler zusehends unter Druck. Rund 80 Prozent des Spielgeschehens der ersten Halbzeit fanden in der VfL-Hälfte statt. Rott belagerte regelrecht den Strafraum der Vichttaler, konnte allerdings die Defensive des VfL nicht final überwinden. Andererseits blieb es auf Seiten von Vichttal lediglich bei Versuchen von Kontern, so dass der Halbzeitstand 0:0 lautete.

Die zweite Spielhälfte begann ausgeglichener. Beide Mannschaften lieferten sich einen offensiven Schlagabtausch. In der kämpferischen Partie mit einer gewissen Härte, hatte Rott aber bald wieder die Oberhand – bis in der 75. Minute Dogukan Türkmén das erlösende 1:0 für Vichttal erzielte. Rott blieb dran und hielt das zweite Halbfinale des EVS-Cups spannend, vergab aber in der 83. Minute eine glasklare Torchance. Effektiver war letztendlich der VfL Vichttal, zumal erneut Türkmén in der 86. Minute zum 2:0 Endstand traf und dem VfL den Einzug ins Endspiel sicherte.

Geänderte Anstoßzeiten

Somit stehen die Paarungen für den Finaltag des EVS-Cups fest, an dem die Begegnungen mit Rücksicht auf das DFB-Pokalspiel zwischen Alemannia Aachen und Bayer Leverkusen zu geänderten Zeiten angestoßen werden. Am Samstag, 10. August, spielen an der Schützheide zunächst ab 16 Uhr VfR Würselen und SV Rott um den dritten Platz. Das Endspiel des EVS-Cups wird dann ab 18.30 Uhr sowohl Lokalderby, als auch Kupferstädter Fußball-Gipfeltreffen, wenn die Mittelrheinligisten Gastgeber SV Breinig und der VfL Vichttal im Traumfinale aufeinandertreffen.

(dim)